

Rundschreiben Nr. 2020-022



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

Verteiler: LV-Geschäftsstellen
Referenten Rettungssport der LV
Teilnehmende Gliederungen

Zur Kenntnis: Präsidialrat
BGF

Betreff: Absage Deutsche Seniorenmeisterschaften 16.-19.04.2020

Präsidium
Stv. Leiter Einsatz
Carsten Schlepphorst
Im Niedernfeld 1-3
31542 Bad Nenndorf
Telefon: 0 57 23 .9 55-422
Telefax: 0 57 23 . 9 55-5 29
E-Mail: dsm@dlrg.de
Internet: www.DLRG.de
Kürzel CS/DMB / MS
Datum: 06.03.2020

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

leider müssen wir Euch mitteilen, dass die DSM vom 16.-19.04. 2020 auf Grund der aktuellen Entwicklungen um das Virus SARS-CoV-2 (Corona) abgesagt wird.

Der Bundesverband als Veranstalter und der ausrichtende Bezirk Wuppertal haben sich in einer Risikoanalyse mit den vom Robert-Koch-Institut herausgegebenen *Allgemeinen Prinzipien der Risikoeinschätzung und Handlungsempfehlung für Großveranstaltungen* auseinandergesetzt und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass eine Absage der Veranstaltung alternativlos ist, da vor allem die Entwicklungen in den kommenden Wochen nicht absehbar sind.

Die drei angeführten Risikokriterien (Zusammensetzung der Teilnehmer, Art der Veranstaltung, Ort der Veranstaltung und Durchführung) treffen alle zu. Neben der daraus resultierenden Bewertung der DSM als Risikoveranstaltung kommt erschwerend das Risiko hinzu, dass die Veranstaltung aufgrund der nicht abschließend beurteilbaren Gefahren und Gefährdungslagen auch kurzfristig abgesagt werden muss. Beispielhaft seien hier behördliche Anordnungen oder Auflagen, ein Ausbruch der Krankheit in Wuppertal, eine Sperrung der Schulen oder der Ausfall bzw. die Absage der Helfer vor Ort bzw. der Kampfrichter genannt, die jeweils einzeln eine kurzfristige Absage der Veranstaltung erzwingen würden.

Die DSM als Gesamtveranstaltung besteht nicht nur aus dem sportlichen Vergleich im Becken, sondern auch aus den vielen gemeinsamen Aktionen wie Übernachten in Schulen, Siegerehrung, Abendveranstaltung und Rahmenprogramm. Eine Veränderung des Veranstaltungskonzepts, wie z.B. die Reduktion der DSM auf einen reinen Wettkampf würde der Veranstaltung nicht gerecht werden.

Die Risikoanalyse und die damit verbundene Absage gilt ausschließlich für die vom 16.-19.04. 2020 in Wuppertal geplante DSM. Die Bundesgeschäftsstelle bewertet täglich allgemein die Lage für Veranstaltungen der Bundesebene z.B. Seminare und Meisterschaften. Für die im weiteren Jahresverlauf geplanten Veranstaltungen z.B. DEM in Warendorf, gibt es vorläufig keine Risikobewertung, die eine sofortige Absage nach sich ziehen würde. Sollten sich die Einschätzung der Lage ändern, würde die entsprechende Entscheidung umgehend kommuniziert.

Alle bereits bezahlten Beiträge für die DSM werden selbstverständlich unaufgefordert zurücküberwiesen. Der Ausrichter prüft bereits, ob die DSM im Jahr 2020 nachgeholt werden kann. Sobald die Gespräche mit der Stadt Wuppertal diesbezüglich abgeschlossen sind, werden wir darüber informieren.

Auch wenn uns diese Entscheidung sehr schwergefallen ist, sind wir von der Richtigkeit überzeugt und hoffen auf Euer Verständnis.

Gez.
Carsten Schlepphorst
Stv. Leiter Einsatz
Präsidium

i.A.
Matthias Stoll
Fachbereichsleiter Prävention
Bundesgeschäftsstelle